



Einstein - Genie, Mensch, Weltbürger.

Premiere: Freitag, 03. Oktober um 18.00 Uhr

Buch / Produktion: Thomas Sutter

Regie: Matthias Witting

Komposition / Musikalische Leitung: Thomas Lotz

Mit: Johanna Kathrin Gast, Lucie Herpell/Victoria Keller, Heleen Joor, Sabine Liebisch, Nina Lorck-Schierning, Susanne Wohlleber (Cello), Falk Berghofer, Mirko Böttcher, Kay Dietrich, Matthias Erbe / Alexander Feucht / Michael Yokas (Violine), Lukas Feil / Mattis Giese, Stephan Hoppe (Piano), Dietrich Koch (Klarinette), Hartwig Nickola (Kontrabass), Felix Spieß, Lars Wild. **Bühnenbild:** Urs Hildbrand, Hellmuth Koepf. **Kostümbild:** Marie Landgraf. **Lichtdesign:** Matthias Henkel. **Tontechnik:** Jasper Diederich. **Maske:** Suse Braun, Petra Föhrenbach, Mel Willmann. **Regieassistent:** Miles Mayr. **Lichttechnik:** Britta Lohmeyer. **Bühne:** Christian Klemp.

Die Inszenierung portraitiert das Genie Albert Einstein in all seinen Facetten: als einzigartigen Wissenschaftler, neugierigen Menschen, kantigen Eigenbrötler, charismatischen Querdenker, sowie couragierten Kämpfer für Meinungsfreiheit und Weltfrieden.

Dem Publikum bieten sich faszinierende Einblicke in die wissenschaftlichen, gesellschaftlichen und politischen Umwälzungen seiner Zeit, wie aufkommender Antisemitismus und Machtergreifung der Nazis, die Geschehnisse um den Abwurf der Atombombe auf Hiroshima und die paranoiden Tendenzen der McCarthy-Ära. Die allgemeine Relativitätstheorie wird ebenso erläutert wie Einsteins bahnbrechende Gedankenwelt choreographisch illustriert.

Rasant wechselnde Szenen, in denen Einsteins öffentlichen Auftritten intime Episoden gegenüber gestellt werden, bestimmen die Dramaturgie. Bedeutende Zeitgenossen wie Planck, Haber oder Heisenberg finden darin ebenso ihren Platz wie die wichtigsten Frauenfiguren Mileva Maric oder Elsa Einstein.

Während die Ausstattung mit Original-Kostümen sowie zahlreiche Bühnenprojektionen Zeit- und Lokalkolorit vermitteln, sorgt die Besetzung mit Klarinette, Violine, Cello, Gitarre, Bass und Klavier für musikalische Höhepunkte. Einflüsse aus Klezmer- und Jazzmusik, der Claire-Waldoff-Schlager „Wer schmeißt denn da mit Lehm?“ und natürlich Mozart sind nur einige der interessanten Zutaten, die sich auch auf der begleitenden Musik-CD wiederfinden.

Eine ebenso erfrischende wie erhellende Annäherung an einen Mythos – für Kinder, Jugendliche und Erwachsene gleichermaßen geeignet.

Bei der Premiere kommt die Langversion „Einstein 1-3“ zur Aufführung. Schirmherr Theo Koll begrüßt die Premierengäste mit einer Ansprache.

Weitere Termine: 04.10. um 18 Uhr / 07.10. um 10 Uhr / 08.10. um 10.30 Uhr /
11.10. um 19 Uhr / 14.10. um 18 Uhr / 15.10. um 10.30 Uhr

Gefördert von: Hauptstadtkulturfonds und der Kulturstiftung Matrong.

Medienpartner: rbb Fernsehen, Kulturradio (rbb), Inforadio (rbb), die tageszeitung, DINAMIX Media GmbH

Schirmherr: Theo Koll (*Frontal 21*/ZDF sowie *Foyer/3Sat* und ZDF Theaterkanal)

Langversion: ab 13 Jahre / **Kurzversion:** ab 9 Jahre